

ForumNRW Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer



Jahresprogramm 2009



Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer



»Politische Arbeitnehmerweiterbildung verbessert das Verständnis der Beschäftigten für gesellschaftliche, soziale und politische Zusammenhänge und fördert damit die in einem demokratischen Gemeinwesen anzustrebende Mitsprache und Mitverantwortung in Staat, Gesellschaft und Beruf.« *Aus dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWBG §4)*

Friedrich-Ebert-Stiftung / ForumNRW

Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer

Gisela von Mutius

Tel: 0228 / 883-71 15

E-Mail: Gisela.vonMutius@fes.de

Marita Hausmann

Tel: 0228 / 883-71 27

E-Mail: Marita.Hausmann@fes.de

2

Christiane Woggon

Tel: 0228 / 883-71 29

E-Mail: Christiane.Woggon@fes.de

Fax: 0228 / 883-92 10

www.fes-forum-nrw.de

Impressum

Jahresprogramm 2009

ForumNRW Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Herausgeber: Friedrich-Ebert-Stiftung

Redaktion: Gisela von Mutius

Layout: klarsyn communications | www.klarsyn.de

Fotos: stock.xchng, Photocase, iStockphoto, FES, LPA NRW, Eric A. Lichtenscheidt

© 2009. Alle Rechte vorbehalten.

Liebe Freundinnen und Freunde des ForumNRW,

Sie sind wie wir fest davon überzeugt, dass der Zusammenhalt der Gesellschaft und die Zukunft der Demokratie von politisch gut informierten und gebildeten Bürgerinnen und Bürgern abhängen?

Sie suchen nach Antworten auf brennende Fragen unserer Zeit? Was können wir gegen den Klimawandel tun? Wie verändert sich unser Leben durch die Globalisierung und die älter werdende Gesellschaft? Wie geht es nach den Europawahlen weiter mit der Europäischen Union? Welche Rolle spielt das wirtschaftlich erstarkte China auf der politischen Weltbühne?

Sie möchten dieses Wissen nicht nur für politische Gespräche am Arbeitsplatz oder in der Freizeit nutzen, sondern auch für Ihr bürgerschaftliches Engagement im Betriebsrat, der Gewerkschaft oder im Verein?

Dann sollten Sie sich unser Jahresprogramm 2009 etwas genauer ansehen. Es ist speziell für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entwickelt, die ihren Anspruch auf Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW realisieren möchten, es steht aber auch anderen Interessierten offen. Die Seminare finden an verschiedenen Veranstaltungsorten in NRW statt. Vielleicht sogar ganz in Ihrer Nähe.

Wir hoffen, dass Sie in diesem Seminarangebot Themen finden, die Sie interessieren. Lassen Sie sich von uns beraten. Wir sind aber auch dankbar für Ihre Anregungen, Wünsche und Hinweise.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bald in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.



Gisela von Mutius

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer



»Weiterbildung?
Wir nutzen unsere Chancen!«

www.fes-forum-nrw.de



Nur Pasta und Politchaos?

Ein Streifzug durch Politik und Gesellschaft Italiens

Das klassische Urlaubsland der Deutschen – wohin entwickelt es sich wirtschaftlich und politisch in der dritten Amtszeit Silvio Berlusconis? Bleibt der italienische Staat die Beute der Politiker? Überprüfen Sie Ihre Kenntnisse und Meinungen bei unserer Tour durch Italiens wechselvolle Geschichte, sein politisches System, die Wirtschaft, Gesellschaft und das Alltagsleben. Untersuchen Sie mit uns die Rolle Italiens in der Europäischen Union und die deutsch-italienischen Beziehungen. Vertiefen Sie Ihr Verständnis in Diskussionen mit anderen Interessierten und genießen Sie einen »italienischen Abend« mit landestypischen Speisen und Getränken.

12.-16.01. Eckenhagen

Jochem Kollmer

Neu! Der Drache ist erwacht

China auf dem Sprung zur Weltmacht?

Auch nach dem Ende der Olympischen Spiele 2008 bleiben die Scheinwerfer der Medien auf China gerichtet. Sein energiefressendes und mit Umweltschäden erkaufte Wirtschaftswachstum verschärft den Klimawandel und verändert die Konkurrenzverhältnisse auf den globalen Märkten. Auf welche Weise nutzt China seine wirtschaftliche Stärke in der internationalen Politik? Führt die »sozialistische Marktwirtschaft« zu einer innenpolitischen Liberalisierung? Wir wollen uns die wirtschaftliche, soziale und politische Situation in China, seine Beziehungen zu Deutschland und der EU und seine Rolle in der Weltpolitik genauer ansehen und Zukunftsperspektiven beleuchten.

16.-20.03. Bonn

Prof. Dr. Wolfgang Saggau

Neu! Globales Lernen in der Praxis

Angebote zur entwicklungspolitischen Bildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Bildungseinrichtungen

Was ist und was will das Globale Lernen? Globales Lernen hilft Kindern und Erwachsenen dabei, die Zusammenhänge der »Einen Welt« besser zu verstehen und Gestaltungschancen zu erkennen. Sie sind als Erzieherin, Sozial- oder Erwachsenenpädagoge, Jugendarbeiter oder Lehrerin daran interessiert? Nichtregierungsorganisationen, Gewerkschaften und Ministerien halten gut aufbereitete und brauchbare Konzepte, Materialien und teilweise auch Mittel für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit bereit. Wir wollen gemeinsam eine Auswahl dieser Angebote und Förderprogramme kennen lernen und genauer unter die Lupe nehmen.

27.-29.04. Bonn

Kathrin Lamberts-Broden

Die Europäische Union – Wo geht die Reise hin?

Wege zu einem sozialen und ökologischen Europa

Die Europawahlen stehen vor der Tür. Was bewirke ich mit meiner Stimme? Was bedeutet das erweiterte Europa der 27 für jeden und jede von uns? Was können wir als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer tun, damit die Bürgerinnen und Bürger Europa zu ihrer eigenen Angelegenheit machen? Wir wollen unsere eigenen Vorstellungen zur Sozialpolitik, Ökonomie und Ökologie in der EU mit den Realitäten in Europa vergleichen und über unsere Mitgestaltungsmöglichkeiten nachdenken. Wir entwerfen ein Bild Europas im Jahre 2020 und befragen dazu Mitglieder des EU-Parlaments.

04.-08.05. Bonn

Peter Behrens

Neu! Der Islam als politische und religiöse Bewegung

Eine große Weltreligion besser verstehen

In über 50 Staaten der Welt stellen Musliminnen und Muslime die Mehrheit, in Deutschland und Europa bilden sie eine starke Minderheit. Wie ist der Islam entstanden, welche unterschiedlichen politischen und religiösen Strömungen sind weltweit daraus hervorgegangen? Fallstudien verschiedener islamischer Länder machen uns Unterschiede und Gemeinsamkeiten bewusst. »Reizthemen« wie: Kopftuch, Moscheebau, islamischer Religionsunterricht, Fundamentalismus etc. erörtern wir vor dem Hintergrund der speziellen Situation der muslimischen Minderheiten in den europäischen Einwanderungsgesellschaften. Wir zeigen Wege auf für ein friedliches Miteinander der Religionen.

07.-11.09. Bonn

Michael Schneider- Hanke

Neu! Was wird aus dem »System Putin«?

Ein historisch-politischer Streifzug durch Russland

Neben dem neuen Präsidenten Dimitri Medwedew wird Wladimir Putin, der bisherige »starke Mann«, weiterhin als Premierminister in Russlands »gelenkter Demokratie« eine gewichtige Rolle spielen. Hat eine Demokratie nach westlichem Vorbild in diesem riesigen Land mit seiner von autoritären Regimen geprägten Geschichte überhaupt eine realistische Chance? Wir verbinden die Analyse der gegenwärtigen politischen Entwicklung Russlands und der deutsch-russischen Beziehungen mit einer Einführung in die Geschichte, Wirtschaft und Gesellschaft des Landes. Wir führen

Gespräche im russischen Generalkonsulat und mit Zuwanderern aus Russland bzw. der ehemaligen Sowjetunion.

21.-25.09. Bonn

Jochem Kollmer

Neu! La »Grande Nation« unter Sarkozy

Eine politische Reise durch Frankreich

Gehört Südfrankreich zu Ihren bevorzugten Ferientzielen? Schätzen Sie die französische Küche ebenso wie die französische Lebensart? Wo gibt es wirtschaftliche und politische Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und Frankreich? Und was unterscheidet uns? Überprüfen Sie ihr Wissen über unseren Nachbarn bei einem Streifzug durch die französische Geschichte und das soziale, wirtschaftliche und politische Leben. Untersuchen Sie mit uns die Rolle Frankreichs in der Europäischen Union und die deutsch-französischen Beziehungen und vertiefen Sie Ihr Verständnis im Gespräch mit anderen Interessierten bei einem »französischen Abend« mit landestypischen Speisen und Getränken.



02.-06.11. Bad Münstereifel

Prof. Dr. Wolfgang Saggau

**»Es gibt so große Worte, die so leer sind,
dass man darin ganze Völker
gefangen halten kann.«**

Stanislaw J. Lec

DEN GESELLSCHAFTLICHEN UND POLITISCHEN WANDEL MITGESTALTEN

Neu! Aus der Fremde ... in die Fremde

Migration im Spielfilm

Schon immer war »Wanderung« ein großes Thema für das Kino, lange bevor der Begriff »Migration« in Mode kam. Spielfilme erzählen uns bewegende Geschichten über die Schicksale von Flüchtlingen, Vertriebenen, Aus- und Einwanderinnen, über verlorene und neu gefundene Heimaten und über die Begegnungen unterschiedlicher Kulturen. In einer globalisierten Welt haben Wanderungsbewegungen eine neue Dimension erreicht. Wir wollen uns die Vielschichtigkeit des Thema »Wanderung« und die Bedeutung des Mediums Film für die anhaltende öffentliche Debatte über die weltweiten Migrationsbewegungen erschließen.

19.-23.01. Bonn

Margot Schmidt-Reichart

Neu! Kopfpauschale oder Bürgerversicherung

Wie viel ist Ihnen Ihre Gesundheit wert?



Erinnern Sie sich noch an die öffentliche Debatte um die »Kopfpauschale« und die »Bürgerversicherung« vor der Bundestagswahl 2005? Inzwischen sind die Kosten im Gesundheitswesen weiter gestiegen, und es wird öffentlich über eine Zwei-Klassen-Medizin gestritten. Die beiden grundverschiedenen Modelle zur Reform des Gesundheitswesens werden bei der Bundestagswahl im Herbst 2009 erneut zur Diskussion stehen. Mit Ihrer Stimme nehmen Sie Einfluss darauf, wie unser Gesundheitswesen in Zukunft aussehen und was es kosten wird. Was verbirgt sich hinter den beiden Konzepten? Wie belasten sie welche

Bevölkerungsteile? Welches ist sozial gerechter? Wir bringen Licht in das Dickicht der Reformvorschläge.

25.-27.02. Bonn

Birgit Ladwig-Tils

Leben die Alten auf Kosten der Jungen?

Demografischer Wandel und Sozialstaat

Krieg der Generationen! Zu wenig Kinder! Deutschland vergreist! Welche Probleme verbergen sich wirklich hinter solchen Schlagzeilen?



Gehen die Reformen der sozialen Sicherungssysteme bei Rente, Gesundheit, Arbeitsmarkt und Pflege in die richtige Richtung? Welche Reformkonzepte stehen zur Wahl? Was hat es mit dem »vorsorgenden Sozialstaat« auf sich? Mit Hintergrundinformationen und Gesprächen vor Ort wollen wir für mehr Transparenz auf der »Baustelle Sozialstaat« sorgen, aber auch die Chancen beleuchten, die eine älter werdende Gesellschaft für alle Generationen eröffnet.

11.-15.05. Bonn

Jochem Kollmer

»Alles, was die Menschen in Bewegung setzt, muss durch ihren Kopf hindurch; aber welche Gestalt es in diesem Kopf annimmt, hängt sehr von den Umständen ab.«

Friedrich Engels

DEN GESELLSCHAFTLICHEN UND POLITISCHEN WANDEL MITGESTALTEN

Neu! Das Ruhrgebiet auf dem Weg in die Zukunft?

Dem Strukturwandel mit dem Fahrrad auf der Spur

Im größten Ballungsraum Europas wollen wir an markanten Punkten den Strukturwandel von der alten Industriekultur zur Dienstleistungs-, Informations- und High-Tech-Kultur nachvollziehen. Bei Expertinnen und Experten informieren wir uns vor Ort über die Hintergründe, Ursachen und Folgen. Wir diskutieren die Gestaltungsmöglichkeiten einer aktiven Strukturpolitik, die zusammen mit der Wirtschaft und bürgerschaftlichen Kräften den Wandel erfolgreich bewältigt und neue Zukunftsperspektiven für die Menschen eröffnet. Klimafreundliches Fortbewegungsmittel ist das mitgebrachte Fahrrad.

8

22.-26.06. Bochum
14.-18.09. Duisburg
Jochem Kollmer

Neu! Millionäre unter sich

Die Parallelgesellschaft der Reichen und Superreichen in Deutschland



Die Schere zwischen Reichtum und Armut in öffnet sich in Deutschland immer mehr. Über die wachsende Armut wird viel ge-

forscht, veröffentlicht und diskutiert. Wie kommt es, dass wir von der ebenfalls wachsenden Gruppe der Reichen so wenig wissen? Wer gehört dazu? Wie groß ist ihr Reichtum und wie sind sie dazu gekommen? Wo und wie leben sie? Welchen Einfluss nehmen sie auf die wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Entwicklung in Deutschland? Wir bringen mehr

Licht in das Dunkel der »Parallelgesellschaft« der Reichen. Abschließend diskutieren wir Konzepte zur Mehrung des gesellschaftlichen Nutzens von Reichtum.

25.-29.05. Bonn
Michael Schneider-Hanke

Neu! Wie kann politisches Engagement (wieder) Spaß machen?

Bürgerinnen und Bürger mischen sich ein

Die Parteien- und Politikerverdrossenheit wächst. Der Mitgliederschwund bei SPD und CDU/CSU hält an. Sind die Bürgerinnen und Bürger unpolitischer geworden? Oder hat die Politik die Bodenhaftung verloren? Wir wollen den Ursachen und Zusammenhängen genauer auf den Grund gehen und aktive Politikerinnen und Politiker befragen, ob und weshalb politische Arbeit ihnen Freude macht. Vor allem aber wollen wir uns die Mittel und Wege für politisches Handeln genauer ansehen, die wir nutzen können, um unsere Interessen zu vertreten und auf politische und wirtschaftliche Entscheidungen erfolgreich Einfluss zu nehmen. Ein Seminar in Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie.



22.-26.06. Bonn
Dr. Mehmet Tas

»Nichts ist schwieriger
zu verändern als
Denkgewohnheiten.«
J.W. von Goethe

DEN GESELLSCHAFTLICHEN UND POLITISCHEN WANDEL MITGESTALTEN

Neu! Zwischen Kommerz und politischem Missbrauch

Wie der Sport durch Politik und Wirtschaft instrumentalisiert wird

Dass der Sport nicht frei ist von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Interessen, haben uns die Olympischen Spiele wieder in Erinnerung gerufen. Wann dient der Sport der Gesundheit, dem sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft, dem Frieden und der Völkerverständigung? Wann wird er für fragwürdige und verdeckte politische und wirtschaftliche Ziele benutzt? Wir analysieren negative und positive Beispiele aus Geschichte und Gegenwart und erarbeiten uns Beurteilungsmaßstäbe. Gemeinsam wollen wir unterschiedliche Sportangebote ausprobieren und herausfinden, welche Sportarten uns Spaß machen könnten.

17.-21.08. Hachen

Jochem Kollmer

Neu! Wer die Wahl hat, hat die Qual

Wähler und Parteien am Vorabend der Bundestagswahl

Wenige Wochen vor der Bundestagswahl wollen wir eine Bilanz der vier Jahre Regierungszeit der Großen Koalition ziehen. Hat sie die Ziele erreicht, die sie sich 2005 gesetzt hat? Auf welchen wichtigen Politikfeldern hat sie Erfolge vorzuweisen, und wo hat sie den Worten keine Taten folgen lassen? Ist in der Außen- und Europapolitik eine Strategie erkennbar? Wie wird sich die veränderte Parteienlandschaft auf die Wahlchancen der Parteien, auf das Wahlverhalten und die Parteien- und Politikerverdrossenheit auswirken? Wir untersuchen Themen und Verlauf des Bundestagswahl-

kampfes und erörtern die Möglichkeiten der Regierungsbildung nach dem Wahltag.

24.-28.08. Bonn

Michael Schneider- Hanke

Neu! Was hat »Kommissar Rex« mit Politik zu tun?

Politische Bilder in Fernsehkrimis



Sind beliebte Kriminalfernsehserien nicht einfach nur gute Unterhaltung? Oder beeinflussen sie unmerklich auch unsere Wert- und Weltvorstellungen, unser Bild von der Gesellschaft, vom Rechtsstaat und vom Verbrechen, vom Verhältnis von Polizei und Bürgern und vieles mehr? Wir untersuchen vier Kriminalserien aus öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern wie z. B. »Der Alte« oder »Balko« und arbeiten die darin versteckt enthaltenen politischen und gesellschaftlichen Wertvorstellungen heraus. Wir führen Gespräche bei Fernsehsendern in Bonn. Wir machen uns bewusst, wie und mit welchen Mitteln Unterhaltungssendungen auf unser Denken und Handeln einwirken.

31.08.-04.09. Bonn

Dr. Mehmet Tas

DEN GESELLSCHAFTLICHEN UND POLITISCHEN WANDEL MITGESTALTEN

Neu!

Der geteilte Himmel

Arbeit, Alltag und Gesellschaft im ost- und westdeutschen Spielfilm

20 Jahre nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten schauen wir zurück in die fremde Lebenswelt des »real existierenden Sozialismus« der DDR und in die vertraute Realität der sozialen Marktwirtschaft der BRD. Vor dem Hintergrund politischer und historischer Situationen untersuchen wir die unterschiedlichen Wahrnehmungsformen und Denkmuster zweier deutscher Kinokulturen. Der Vergleich ost- und westdeutscher Spielfilme der 60er Jahre vermittelt uns unterschiedliche Lebensentwürfe und -stile, Zeitgeistphänomene, gesellschaftliche und politische Zwänge, Tabus und Verbote, künstlerische Freiräume und ihre Grenzen. Wir erinnern uns, um die Verständigung zwischen »Wessis« und »Ossis« zu fördern.

12.-16.10. Bad Münstereifel

Margot Schmidt-Reichart

10

Neu!

Wer regiert die Republik?

Lobbyismus und Einflussnahme auf politische Entscheidungen in Deutschland



Schuld haben die Lobbyisten! In Wirklichkeit regiert die Wirtschaft! Die Politiker werden gekauft! So kommentieren Bürgerinnen

und Bürger immer häufiger politische Entscheidungen, bei denen sie ihre Interessen verletzt sehen oder deren Sinn sie nicht verstehen. Wie funktioniert Lobbyismus genau? Wie setzen Verbands- und Firmenvertreterinnen bestimmte Interessen im Laufe der Gesetzgebung durch und wie erfolgt die stille, aber wirkungsvolle Kon-

taktpflege hinter den Kulissen? Wir untersuchen, warum Politikerinnen und Politiker anfällig für die Einflüsterungen von Interessengruppen sind, wann die Korruption beginnt und wie der Lobbyeinfluss begrenzt werden kann.

23.-27.11. Bonn

Norbert Holtz

Mobbing am Arbeitsplatz – Ein Massenphänomen?

Wege zu kollegialer Zusammenarbeit

Begünstigt durch Ängste um den Arbeitsplatz, Arbeitsverdichtung und Leistungsdruck hat sich Mobbing in Betrieben und Organisationen in den vergangenen Jahren immer mehr ausgebreitet. Dabei gibt es keine Unbeteiligten. Wird im Kollegenkreis, in einer Gruppe oder in einem Team gemobbt, ist jedes Gruppenmitglied mitverantwortlich. Doch wo fängt Mobbing an, und wo hören harmloser »Tratsch« und »kleinere Streitigkeiten« auf? Wir schärfen unsere Wahrnehmung für beabsichtigte und unbeabsichtigte Mobbinghandlungen, betrachten Fallbeispiele, untersuchen Mobbing-Verläufe und entwickeln Gegenstrategien.

30.11.-04.12. Bad Münstereifel

Michael Joswig

Bernd Paul Schwall

**»Niemand urteilt schärfer
als der Ungebildete,
er kennt weder
Gründe noch Gegengründe.«**
Anselm Feuerbach

Globalisierung als Chance und als Risiko

Wie kann die kapitalistische Weltwirtschaft politisch gebändigt werden?

Wo begegnet uns die Globalisierung im Alltag? Welche Folgen hat sie für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, ihre Arbeits- und Lebensbedingungen und für die Umwelt? Wer gewinnt, wer verliert durch die Globalisierung? Wir untersuchen die Hintergründe und Auswirkungen der Internationalisierung von Produktion, Handel, Dienstleistung und Kommunikation auf den betrieblichen Alltag und das Privatleben und diskutieren über die Möglichkeiten, den Wandel politisch, sozial und ökologisch fair, gerecht und nachhaltig zu gestalten.

20.-24.04. Bonn

Birgit Ladwig-Tils

Lässt sich der Klimawandel noch steuern?

Umweltveränderungen mit dem Fahrrad auf der Spur

Rund um Bonn und entlang des Rheins erkunden wir die Umwelt und informieren uns über die lokal wahrnehmbaren Auswirkungen der globalen Erwärmung. Bei Expertinnen und Experten machen wir uns vor Ort sachkundig über Zusammenhänge und Ursachen und diskutieren darüber, was Politik und Wirtschaft auf globaler, nationaler und lokaler Ebene tun müssen, um den Treibhauseffekt zu begrenzen. Auch unser persönlicher Beitrag zum Klimaschutz steht auf der Tagesordnung. Klimafreundliches Fortbewegungsmittel ist das mitgebrachte Fahrrad.

25.-29.05. Bonn-Bad Godesberg

31.08.-04.09. Bonn-Bad Godesberg

Jochem Kollmer

Neu! Müssen wir den PKW aus dem Verkehr ziehen?

Mobil bleiben trotz Klimaschutz



Am globalen Klimawandel hat auch der explosionsartig wachsende Verkehr seinen Anteil. Rast die Welt mit PKW, LKW, Flugzeug oder Schiff immer schneller in die klimapolitische Sackgasse? Lässt sich unsere Mobilität nicht umweltverträglicher gestalten? Welche Rolle werden Flugzeuge, Autos, Bahnen und Busse zukünftig spielen? Wie viel und welche Mobilität kann sich unser Planet ökologisch und ökonomisch noch leisten? Wir wollen uns gemeinsam die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Verkehr, Wirtschaft, Gesellschaft und Klimaänderung erarbeiten, positive Lösungsansätze vorstellen und nicht zuletzt Handlungsmöglichkeiten auf der individuellen und politischen Ebene aufzeigen.

28.09.-02.10. Bonn

Wolfgang Schulze

»Erzähle mir die Vergangenheit,
und ich werde die Zukunft
erkennen.«
Konfuzius

Gesunde Ernährung dank Brüssel?

Verbraucherschutz und Verbraucherpolitik in der Europäischen Union

Schützt uns die europäische Politik vor Gammelfleisch und genveränderten Lebensmitteln? Wo müssen wir uns selbst sachkundig machen? Wir aktivieren und erweitern unsere Grundkenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit und untersuchen die konventionelle und biologische Lebensmittelproduktion in Europa. Wir beleuchten die Verbraucherpolitik in Deutschland und der EU und erschließen uns unsere Rechte und Handlungsmöglichkeiten als Verbraucherinnen und Verbraucher.

19.-23.10. Bonn

Prof. Dr. Wolfgang Saggau

Entwicklungsländer – Gewinner oder Verlierer der Globalisierung?

Wie nachhaltig ist die internationale Entwicklungszusammenarbeit?

In den letzten 20 Jahren ist die Zahl der Menschen, die von weniger als 2 Dollar am Tag leben mussten, von 60 auf 50 Prozent gesunken. Wird die bevorstehende Welternährungskrise, hervorgerufen durch Ressourcenknappheit, Agrarspritproduktion und Spekulation, das Rad wieder zurückdrehen? Wie erreichen wir umweltverträgliche und nachhaltige Fortschritte im Kampf gegen Armut und Unterentwicklung? Wir schauen uns die Auswirkungen der Globalisierung auf verschiedene Wirtschaftsräume und einzelne Länder etwas genauer an und diskutieren über eine neue Rolle für internationale Institutionen und die Entwicklungspolitik.

26.-30.10. Bonn

Birgit Ladwig-Tils

Brauchen wir eine Energiewende?

Energien der Zukunft und Energieeffizienz



Kann der Ausstoß klimaschädlicher Gase mit Energiesparen und erneuerbaren Energien tatsächlich drastisch reduziert werden? Oder müssen wir die Atomenergie länger nutzen? Hat die Kohle noch eine Zukunft? Mit dem Klimawandel ist eine heiße Debatte über die Entkopplung von Energieverbrauch und Wirtschaftswachstum in Gang gekommen. Wir erarbeiten die Prinzipien und Aufgaben einer ressourcen- und klimaschonenden nachhaltigen Energiepolitik, untersuchen dabei auch die Rolle der Energiewirtschaft und diskutieren unsere eigenen Handlungsmöglichkeiten.

07.-11.12. Bonn

Prof. Dr. Wolfgang Saggau

»Hohe Bildung kann man
dadurch beweisen, dass man
die kompliziertesten Dinge auf
einfache Art zu erläutern versteht.«

George Bernard Shaw



Kommunikative Kompetenz

Erfolgsfaktor im bürgerschaftlichen Engagement

Ehrenamtlich Aktive in Vereinen und Verbänden wissen, wie wichtig es ist, sich wirkungsvoll artikulieren zu können: eine kleine Rede zu halten, eine Sitzung zu moderieren, einen Bericht zu präsentieren. Die zweite, ebenso wichtige Seite kommunikativer Kompetenz ist das aktive Zuhören in Beratungs- und Konfliktgesprächen oder in Diskussionen. Wir analysieren unser verbales und nonverbales Kommunikationsverhalten und erweitern unsere Kenntnisse und Fähigkeiten in vielen kurzweiligen praktischen Übungen. Ein Seminar in Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie.

09.-11.03. Wuppertal

Birte Kubersky

Geldmangel im Verein?

Das 1 x 1 des erfolgreichen Fundraising

Viele realistische Ziele, gute Ideen oder innovative Projekte werden nicht verwirklicht, weil die finanziellen Mittel fehlen. Wie lassen sich externe Mittel einwerben? Wie finden Sie Sponsoren? Wie gewinnen und begeistern Sie Partner? Wie schaffen Sie sich ein Netzwerk von Kooperationspartnerinnen und Unterstützerinnen, wie pflegen Sie es? Unser Training präsentiert viele praktische Fallbeispiele, vermittelt Ihnen das notwendige Handwerkszeug und zeigt Ihnen Potenziale und Wege auf. Ein Seminar in Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie.

06.-08.11. Remscheid

Bernd Lamprecht

»Alles ist Übereinkunft oder Gewalt.« *Voltaire*

Auf Abruf und nach Maß Trainingsangebote für Gruppen, Vereine und Verbände



Sie engagieren sich in Vereinen, Verbänden, Selbsthilfegruppen, Bürgerinitiativen oder anderen Organisationen? Sie gehören zu den mehr als 23 Millionen Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland, die ehrenamtlich tätig sind? Willkommen im großen Club der Zivilgesellschaft. Die Demokratie lebt durch Sie!

Nicht selten stoßen die ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger aber auf Probleme oder auf neue Anforderungen: Die Mitglieder sind zu passiv, das Image des Vereins ist für junge Leute nicht mehr attraktiv, Konflikte unter Vorstandsmitgliedern blockieren die Arbeit, die lokale Öffentlichkeit nimmt den Verein nicht mehr gebührend zur Kenntnis. Für diesen Bedarf halten wir Trainingsangebote bereit, die an die Wünsche und Anforderungen einer Gruppe oder Initiative, eines Vorstands oder eines Teams angepasst werden können.

Dazu einige Beispiele aus unserer Angebotspalette:

Erfolgreiche Teamarbeit

Wodurch wird eine Gruppe von Individuen zum Team? Wie ist es zu schaffen, dass Menschen über kürzere oder längere Zeit gerne, motiviert und auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet zusammenarbeiten? In unserem Training lernen Sie Instrumente und Verfahren kennen.

Sitzungen ergebnisorientiert leiten

Eine gelungene Besprechung macht alle Beteiligten zufrieden und zahlt sich für den Verein aus. Wie müssen Sitzungen vorbereitet, wie müssen sie gesteuert und abgeschlossen werden, um ihr Ziel zu erreichen? Unser Training hilft Ihnen mit praktischen Übungen.

Auf Abruf und nach Maß Trainingsangebote für Gruppen, Vereine und Verbände

Gut gebrüllt, Löwe (Rhetorik I)

Beim Sprechen kommt es nicht nur auf überzeugende Argumente, sondern auch auf eine stimmige Körpersprache an. Bei diesem Training üben Sie unter Videokontrolle in kleinen Gruppen, wie Sie ihren persönlichen Auftritt verbessern können.

Schlagfertig diskutieren (Rhetorik II)

In Debatten und Diskussionen macht eine gute Figur, wer Kompetenz und Sympathie ausstrahlt, wer souverän, treffsicher und humorvoll wirkt. Alle diese Fähigkeiten trainieren wir unter Videokontrolle.

Und viele Themen mehr sind möglich. Sprechen Sie uns an.

»Große Geister sagen in
wenigen Worten viel, kleine
in vielen nichts.«

Francois de La Rochefoucauld

Wie kommen Sie und Ihr Verein zu einem »maßgeschneiderten« Training?

Wenn Sie sich ein Training oder Seminar für Ihren Vorstand, Ihren Verein, Ihre Bürgerinitiative oder Selbsthilfegruppe wünschen, dann zögern Sie nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen: per Post, per Email, per Fax, per Telefon oder auch persönlich.

- Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam das Ziel, die Inhalte und Methoden des Trainings
- Wir verständigen uns über den Zeitpunkt und die Dauer, den Ort und die Trainingsleitung
- Wir handeln eine angemessene und erschwingliche Teilnahmegebühr miteinander aus

Für die Seminare »Fundraising« vom 24.-25.04. 2009 und »Vereinsmanagement« vom 30.-31.10. 2009 in Siegen liegen uns schon Anmeldungen vor. Bitte fragen Sie bei uns nach, ob eine Teilnahme noch möglich ist.

Ansprechpartnerin:

Christiane Woggon
Tel: 0228/883-71 29
Fax: 0228/883-92 10
E-Mail: Christiane.Woggon@fes.de

Die Leitseite www.fes.de und weitere Linkempfehlungen



Kommunalpolitisch Interessierte und aktive Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker finden bei der KommunalAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung ein breitgefächertes Angebot. Informationen dazu gibt es unter **www.fes-kommunalakademie.de** .

Informationen zu den Angeboten der Akademien und Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung finden Sie unter: **www.fes.de** in der Rubrik Veranstaltungen oder auf den Webseiten der Bildungsabteilungen:

Politische Akademie: **www.fes.de/info_pa.html**

Gesellschaftspolitische Information: **www.fes.de/gpi**

Dialog Ostdeutschland: **www.fes.de/dialogostdeutschland**

Auf Anforderung schicken Ihnen die Bildungsabteilungen, die Akademien und die Büros gerne ihre Veranstaltungsprogramme zu.

Digitale Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung

Hier finden sich die Online-Ausgaben zahlreicher FES-Publikationen. Mehr als 3000 Bücher, Broschüren oder Aufsätze sind als elektronische Dokumente abrufbar.

<http://library.fes.de/library/fr-digbib.html>

Wissen, Erfahrung und Kompetenz

Peter Behrens Swisttal

Kapitän zur See a. D., langjähriger Bereichsleiter »Politische Bildung« am Zentrum Innere Führung der Bundeswehr, Dozent

Norbert Holtz Hamburg

Diplompolitologe und Diplomkaufmann, Organisationsentwickler, Dozent

Michael Joswig Bonn

Erziehungs- und Sozialwissenschaftler, Personal- / Organisations- / Qualitätsmanagement bei der Deutschen Telekom, Dozent

Jochem Kollmer Werl

Diplompädagoge und Soziologe, Kommunikationstrainer, Lehrbeauftragter, Dozent

Birte Kubersky Solingen

Erwachsenenpädagogin, Kommunikations- und Führungskräftetrainerin, Vorstand der Friedrich-Spee-Akademie, Dozentin

Birgit Ladwig-Tils Bonn

Erwachsenenpädagogin, Management- und Kommunikationstrainerin, Mitglied im Rednerdienst der EU-Kommission, Dozentin

Kathrin Lamberts-Broden St. Augustin

Diplompädagogin mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung, Mitarbeit bei der Deutschen Welthungerhilfe e. V., Dozentin

Bernd Lamprecht Bonn

Erziehungs- und Sozialwissenschaftler, Leiter der Friedrich-Spee-Akademie, Dozent

Prof. Dr. Wolfgang Saggau Bielefeld

Diplompolitologe und Diplomvolkswirt, Lehrbeauftragter, Dozent

Margot Schmidt-Reichart Köln

Theater-, Film- und Fernsehwissenschaftlerin, Volkswirtin, Geschäftsführerin der filmsociety Gesellschaft für Filmkultur, Dozentin

Michael Schneider-Hanke, Köln

Diplompolitologe und Journalist, Mitarbeit bei attac e.V., Dozent

Wolfgang Schulze Kassel

Politikwissenschaftler und Soziologe, Mitarbeit im Verkehrsclub Deutschland e.V., Dozent

Bernd Paul Schwall Köln

Erziehungswissenschaftler und -helfer, Jugend- und Erwachsenenpädagoge, Familienberater, Dozent

Dr. Mehmet Tas Frankfurt

Kommunikations- und Medienwissenschaftler, Berater für Script und Film, Filmemacher, Dozent

Ihre Anmeldung erreicht uns per Brief, Fax, E-Mail oder über die Website www.fes-forum-nrw.de. Sie finden unsere Angebote auch bei www.bildungsurlaub.de. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ihre Anmeldung ist jedoch erst mit der Zahlung des Teilnahmebeitrages verbindlich.

Ihr Teilnahmebeitrag beträgt:

- Euro 100 für Wochenseminare von Montag 12.00 bis Freitag 14.00 Uhr (Euro 120 für Seminare zum Klima- und Strukturwandel)
- Euro 60 für 3tägige Seminare (Montag 12.00 bis Mittwoch 14.00 Uhr)

Für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Arbeitssuchende und Hartz IV-Empfänger sind Ermäßigungen möglich.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Zahlungsaufforderung. Nach Zahlung Ihres Teilnahmebeitrages schicken wir Ihnen ca. 6 Wochen vor Seminarbeginn das schriftliche Seminarprogramm, die Bildungsurlaubsbescheinigung und die Fahrthinweise zu.

Im Teilnahmebeitrag enthalten sind Unterkunft und Verpflegung (im EZ), pädagogische Leistungen und Seminarunterlagen.

Die Teilnahmegebühr muss von Ihnen persönlich überwiesen werden. Überweisungen von Organisationen führen oft zu Irrläufern und Missverständnissen und werden deshalb von unserer Buchhaltung zurückgewiesen.

Ihre Daten werden von uns nach den Richtlinien des Bundesdatenschutzgesetz vom 21.01.1977 behandelt.

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen. Geht sie

später als 4 Wochen vor Seminarbeginn ein, müssen wir leider eine Stornogebühr von 50 Prozent des Teilnahmebeitrages einbehalten. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung gibt es gar keine Erstattung.

Ausfall des Seminars

Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Änderung bzw. Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag erstatten.

Bildungsurlaub

Wir sind eine anerkannte Weiterbildungseinrichtung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Unsere Bildungsveranstaltungen sind anerkannt nach § 9 des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes des Landes NRW.

Ihre Teilnahmebestätigung erhalten Sie zusammen mit der Quittung für die Teilnahmegebühr am Seminarende. Voraussetzung ist die Teilnahme am gesamten Seminar.

Friedrich-Ebert-Stiftung

ForumNRW / Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gisela von Mutius

Tel: 0228 / 883-71 15

E-Mail: Gisela.vonMutius@fes.de

Marita Hausmann

Tel: 0228 / 883-71 27

E-Mail: Marita.Hausmann@fes.de

Christiane Woggon

Tel: 0228 / 883-71 29

E-Mail: Christiane.Woggon@fes.de

Fax: 0228 / 883-92 10

www.fes-forum-nrw.de



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert
nach EFQM (European Foundation for Quality Management):
Committed to Excellence.

www.fes-forum-nrw.de



Bitte hier abtrennen

19

Bitte
freimachen

**An die
Friedrich-Ebert-Stiftung**
ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmer-
innen und Arbeitnehmer

53170 Bonn

www.fes-forum-nrw.de



Wissen und Orientierung

Wir leben in einer Zeit globaler Umbrüche und gewaltiger Veränderungen. Dieser weltweite wirtschaftliche, soziale und politische Wandel will verstanden und bewältigt werden. Politische Bildung bietet dafür Wissen und Orientierung. Sie richtet sich an alle, die nach Antworten auf wichtige Fragen unserer Zeit suchen.

Das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz des Landes NRW eröffnet Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Chance, sich bis zu fünf Tage im Jahr von der Arbeit freustellen zu lassen, um sich politisch oder beruflich weiterzubilden.

Wenn Sie sich informieren und politisch mitreden wollen, finden Sie im Jahresprogramm 2009 des ForumNRW der Friedrich-Ebert-Stiftung fünf- und dreitägige Seminare zu aktuellen Themen an unterschiedlichen Orten in NRW.

Die Demokratie braucht gut informierte, urteilsfähige und engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Wir freuen uns auf Sie.

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Anschrift

Vor- und Zuname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Geburtsdatum

Beruf

Bundesland

E-Mail

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

Thema

von

bis

Thema/Ersatztermin

von

bis

Ich habe Anspruch auf Bildungsurlaub und bitte um Zusendung der Anerkennungsberechtigung nach dem:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Betriebsverfassungsgesetz | <input type="checkbox"/> Personalvertretungsgesetz |
| <input type="checkbox"/> der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte | <input type="checkbox"/> Bildungsurlaubsgesetz des Landes |
| <input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse und Telefonnummer zur evtl. Bildung von Fahrgemeinschaften an andere TeilnehmerInnen weitergegeben wird, denn | |
| <input type="checkbox"/> ich suche eine Mitfahrgelegenheit | <input type="checkbox"/> ich biete eine Mitfahrgelegenheit |

Datum

Unterschrift